

## **„12 Mond-Gesichter und ein Katzenhai“ Ein kürzlich erschienenenes Lesevergnügen für junge Eltern und alle, die etwas mehr über ihre Bedürfnisse erfahren wollen**

Unterhaltsame Lektüre über die individuellen Gefühle von Babys und deren Kontakt zur Außenwelt. Der Verkauf unterstützt das Kinderhospiz Löwenherz.

„12 Mond-Gesichter und ein Katzenhai“ heißt das Buch, das auch Menschen ohne astrologische Kenntnisse humorvoll und gleichzeitig einfühlsam vermittelt, wie Eltern mit Hilfe eines Kinderhoroskops mehr über die Empfindungen von Kleinkindern erfahren. Ursula Minicher wählt einen kreativen Ansatz, um Astrologie mehr Menschen näherzubringen und dadurch Vorurteile im Interesse aller Kinder abzubauen.

Im ersten Teil begegnen sich die 12 Mond-Gesichter nach und nach auf einer Säuglingsstation und es beginnt ein lebhafter Dialog. Folgend dem Tierkreis beginnt die Geschichte mit dem kleinen Widder-Mond Georg, dem Eroberer im Kinderzimmer, gefolgt vom Stier-Mond Heidi, die Ruhe über alles liebt, bis zum Schluss der kleine Fische-Mond Elfriede, die sich wie eine Elfe nach Frieden sehnt, den Kreis vollendet.

Im zweiten Teil schlüpfen die 12 Mond-Gesichter in die Rolle des Aszendenten und zeigen damit, wie sie auf die Welt zugehen. Den Lesern wird veranschaulicht, dass nicht immer alles so ist, wie es scheint. Ein lebhaftes Kind kann eine sensible Gefühlswelt haben, aber aufgrund des Aszendenten unerschrocken wirken.

Im Vorwort von „12 Mond-Gesichter und ein Katzenhai“ erläutert Beatrix Braukmüller, Leiterin des Astrologie-Zentrums des Deutschen Astrologenverbandes in Bremen, den Mond astronomisch, mythologisch und in Bezug auf die Bedeutung im Leben der Menschen.

Erläuternde Texte zwischen den Abschnitten ermöglichen den Lesern einen einfachen Zugang zu einem spannenden Thema. Auch über die Aussagemöglichkeiten von Kinderhoroskopen, den Umgang damit sowie die persönliche Sichtweise der Autorin zur Astrologie werden in kurzen und informativen Kapiteln beschrieben.

Selbst wenn die Leser keine Kinder haben, erfahren sie einiges über sich selbst, was ihnen möglicherweise bisher nicht bewusst war. Nach dem Motto „Nicht alle Menschen sind Eltern – aber für alle begann das Leben als Kind“ wendet sich das Buch an alle Leser, die etwas mehr über ihre Bedürfnisse erfahren möchten.

Ursula Minicher ist geprüfte Astrologin und diplomierte Mentaltrainerin. Beruflich ist sie in einem internationalen Logistikunternehmen tätig. Die Beschäftigung mit Kinderhoroskopen wählte sie als Schwerpunkt innerhalb der Astrologie, weil sie an den Ursprung unseres Daseins führt, viele Fragen über unser Verhalten und Empfinden beantwortet und für unseren Verstand zugänglich macht.

Mit der Veröffentlichung dieses Buches möchte die Autorin Familien unterstützen, die ihre kleinen Mond-Gesichter nicht so lange begleiten können. Aus diesem Grund geht der Reinerlös an das Kinderhospiz Löwenherz in Syke bei Bremen.